

Kommunikation zwischen Fahrzeugen über Grenzen hinweg

Bei einem Projekttag in Schengen (Luxemburg) wurden erstmals Zuverlässigkeit, Reichweite und Leistung der direkten Kommunikation zwischen Fahrzeugen und mit der Infrastruktur (C-V2X) über Grenzen hinweg demonstriert. Angetreten war ein Konsortium von Qualcomm, Audi AG, Ericsson, Swarco Traffic Systems GmbH und der Universität Kaiserslautern, gegründet 2016 unter dem Namen „Connected Vehicle to Everything of Tomorrow“ (ConVeX). Das französische Umweltministerium, das deutsche Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), das luxemburgische Ministerium für Mobilität und öffentliche Arbeiten sowie das luxemburgische Wirtschaftsministerium haben die Vorführung veranstaltet. (ampnet/Sm)

